

[Drucken](#)

Forum „Gesundes MV“: Neues Magazin

am 11. September 2018.



Zum Ende des bisher auf drei Jahre angelegten Projektes „Interaktiver Marktplatz für gesundheitstouristische Angebote“ – besser bekannt unter der Marke „Gesundes MV“ – lud der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern zum zweiten Forum „Gesundes MV“ ins Hotel Sportforum in Rostock ein. Dabei wurde ein neues Magazin vorgestellt.

Im Rahmen des Treffens sollten das Projekt bilanziert und Ausblicke auf die zukünftige Ausrichtung des Gesundheitstourismus gegeben werden. Dazu Wolfgang Waldmüller, Präsident des mit der Umsetzung beauftragten Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern: „Das Feld des Gesundheitstourismus ist für die strategischen Ziele des Landes im Tourismus prädestiniert. Es war daher vollkommen richtig, dass wir vor drei Jahren auf dieses Thema gesetzt und das Projekt auf den Weg gebracht haben. Es handelt sich dabei um den bislang einzigen ernsthaften und nachhaltig angelegten Ansatz, die gesundheitstouristischen Kompetenzen des Landes zu bündeln und an der Schnittstelle der beiden

Schwerpunktbranchen Gesundheits- und Tourismuswirtschaft mittelfristig zu einer Marktentwicklung und damit Verbesserung der Wettbewerbsposition beizutragen.“

Wichtigste Ergebnisse des Projektes „Gesundes MV“ waren die Etablierung eines interaktiven Portals – www.gesundes-mv.de – an dem sich Gesundheit und Tourismus miteinander verbinden und auf dem vornehmlich Selbstzahler angesprochen werden. Auf der ersten zentralen gesundheitstouristischen Internetseite des Landes sind rund 40 Anbieter wie Kliniken, Reha-Zentren, Praxen, Hotels sowie Orte gelistet, die ihre Leistungen gegenüber potenziellen Interessenten darstellen. Über die Landesgrenzen hinaus bekannt gemacht hat das Projekt der aus TV und Internet bekannte Arzt Dr. Johannes Wimmer, der in Videos sowie in Broschüren auf gesundheitstouristische Angebote in Mecklenburg-Vorpommern aufmerksam machte.

Darüber hinaus wurden unter Einbindung des Unternehmens Project M neun Orte und Regionen – Bad Doberan, Binz, Göhren, die Kaiserbäder auf Usedom, die Region Kummerower See, Stralsund, Waren (Müritz), Warnemünde und Zingst – beraten, ihr gesundheitstouristisches Profil zu schärfen. In Netzwerken innovativer Partner aus Gesundheits- und Tourismuswirtschaft sind in der Folge in den Orten neue Angebote entwickelt, vorhandene Pakete optimiert und schließlich über das Portal „Gesundes MV“ vermarktet worden.

Zweites Magazin „Gesundheitsreisen zwischen Ostsee und Seenplatte“

Pünktlich zum Forum „Gesundes MV“ ist die neue Broschüre „Gesundheitsreisen zwischen Ostsee und Seenplatte“ als Weiterführung des Internetportals www.gesundes-mv.de erschienen, die die Themen Erholung und Gesundheit in den Mittelpunkt stellt. In der 64-seitigen Publikation sollen Interessierte in den Rubriken „Gesund bleiben“, „Gesund werden“ und „Problemlösung“ einen aktuellen Überblick über gesundheitsfördernden Urlaub in Mecklenburg-Vorpommern erhalten.

Daneben beschreibt das Heft regionale Heilmittel aus dem Nordosten, darunter Meerwasser, Rügener Heilkreide und Warener Thermalsole, sowie vorhandene Heilwälder und stellt unter anderem Orte vor, die sich dem Thema Gesundheitstourismus durch vernetzte Indoor- und Outdoor-Angebote verschrieben haben. Die Broschüre kann kostenlos beim Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern bestellt werden und steht darüber hinaus unter www.auf-nach-mv.de zum Herunterladen zur Verfügung.

www.gesundes-mv.de

Foto: TMV/H2F